

Herausforderung Reallabor: Methoden | Übertragbarkeit | Impact Fachtagung 18.02.2021

STECKBRIEF REALLABOR | EXPERIMENT | PROJEKT

Bitte ausfüllen und gemeinsam mit der Anmeldung versenden. In Dokument C finden Sie eine Mustervorlage. Mit Ihrem Einverständnis nutzen wir Ihren Steckbrief im Rahmen der Fachtagung und machen diesen für die TeilnehmerInnen zugänglich.

TITEL des Reallabors/des Experiments

Gute Küste Niedersachsen - Reallabore für einen ökosystemstärkenden Küstenschutz an der niedersächsischen Küste

Thematischer Zugang

Ökosystemleistungen, Küstenschutz, Küstenakteure, Transdisziplinär

Räumlicher Zugang

Küste, Inseln, Feld, Labor

ABSTRACT

Viele der vorhandenen Küstenschutzanlagen müssen in den kommenden Jahren erneuert oder mit Blick auf den klimawandelbedingten Anstieg des Meeresspiegels verstärkt und angepasst werden. Hier bietet sich die einmalige Chance, nachhaltige und ökosystemstärkende Managementoptionen in der grundlegenden Anwendbarkeit und praktischen Umsetzung zu erproben und die Mehrwerte des Ansatzes mit der Bevölkerung und Verantwortlichen in den Landesbetrieben und Bundeseinrichtungen zu diskutieren. Dieses Ziel hat sich der Forschungsverbund Gute Küste Niedersachsen (GKN) gestellt und nutzt dafür den Ansatz des Reallabors, um situationsgerechte Lösungen für die niedersächsische Küste als Lebens- und Wirtschaftsraum zu entwickeln. Forscher*innen erarbeiten zusammen mit Partner*innen aus der Praxis und der Zivilbevölkerung neues Wissen über die ökosystemaren Zusammenhänge an der Küste und setzen die Erkenntnisse gemeinsam um. So wollen wir wissenschaftliche Forschung mit breiter Akzeptanz und Praktikabilität der entwickelten Lösungen verbinden.

Erste Realexperimente werden in Neßmersiel, Butjadingen und auf Spiekeroog durchgeführt. Hier untersuchen wir prägende Ökosysteme, wie Deiche, Salzwiesen und Dünen und erforschen ihre Schutzwirkungen (z.B. Wellendämpfung, Erosionsminderung) sowie ihre Funktionen als Lebensraum für Tiere, Pflanzen und menschliche Nutzung. Dazu werden physikalische, ozeanographische, biogeochemische und ökosystemare Messungen durchgeführt. Diese werden durch Erlebnis- und Erfahrungs-orientierte Kommunikationsformate (z.B. temporäre Installationen) ergänzt. Die erhobenen Daten der

Realexperimente fließen in Modelle ein, um Systemzusammenhänge besser zu verstehen. Auf Basis dieser Ergebnisse entwickeln wir gemeinsam mit Küsten-Akteur*innen und den Menschen vor Ort alternative Konzepte für den Küstenschutz und bewerten deren sozial-ökologische Auswirkungen.

Fotos/Graphik



Projektlogo



Exkursion des Projektteams 2020 auf Spiekeroog – Ideen sammeln für die Realexperimente.
Foto: Daniela Kempa

Standorte

Spiekeroog <https://www.google.de/maps/@53.7556456,7.7568592,12.25z>

Butjadingen/Jade <https://www.google.de/maps/@53.5365755,8.3213985,12z>

Neßmersiel <https://www.google.de/maps/@53.6864535,7.3564712,13.25z>

Partner/Allianzen

Leibniz Universität Hannover

- Ludwig-Franzius-Institut (Projektleitung) <https://www.lufi.uni-hannover.de/de/>
- Institut für Umweltplanung <https://www.umwelt.uni-hannover.de/de/>
- Institut für Freiraumentwicklung <https://www.freiraum.uni-hannover.de/de/>

Technische Universität Braunschweig

- Leichtweiß-Institut für Wasserbau <https://www.tu-braunschweig.de/lwi>
- Institut für Geoökologie <https://www.tu-braunschweig.de/geooekologie>

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

- Institut für Chemie und Biologie des Meeres <https://uol.de/icbm>
- Institut für Ökologische Ökonomie <https://uol.de/ecoeco>

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer www.nationalpark-wattenmeer.de

Senckenberg www.senckenberg.de

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
www.nlwkn.niedersachsen.de

und weitere

Medieninformationen

Gute Küste Niedersachsen: Reallabore für einen ökosystemstärkenden Küstenschutz-
Forschungsverbund der Unis Hannover, Braunschweig und Oldenburg

<https://twitter.com/GuteKueste>

<https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/aktuelles/presseinformationen/detail/news/25-millionen-euro-fuer-forschungsverbund-gute-kueste-niedersachsen/> (Zugriff am 11.2.2021)

Kontakt

Dr. Daniela Kempa
www.gute-kueste.de